



# WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM

VERLAGSORT POTSDAM

POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift: Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 554670 · Bankkonto: Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 1105336  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet  
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang 5

22. September 1951

Nummer: 265

## Vom 100-jährigen Kalender

In weiten Kreisen der Bevölkerung - besonders der Landbevölkerung - ist noch immer der Glaube an den 100-jährigen Kalender lebendig. Er wird bei Fragen nach der künftigen Entwicklung des Wetters herangezogen und auch heute noch für die landwirtschaftliche Planung benutzt. Die Menschen, die sich seiner bedienen, sind sich wohl kaum bewusst, dass sie damit noch ein Stück Aberglauben aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit sich herumtragen, denn bis in diese Zeit gehen die ersten Anfänge des "100-jährigen Kalenders" zurück.

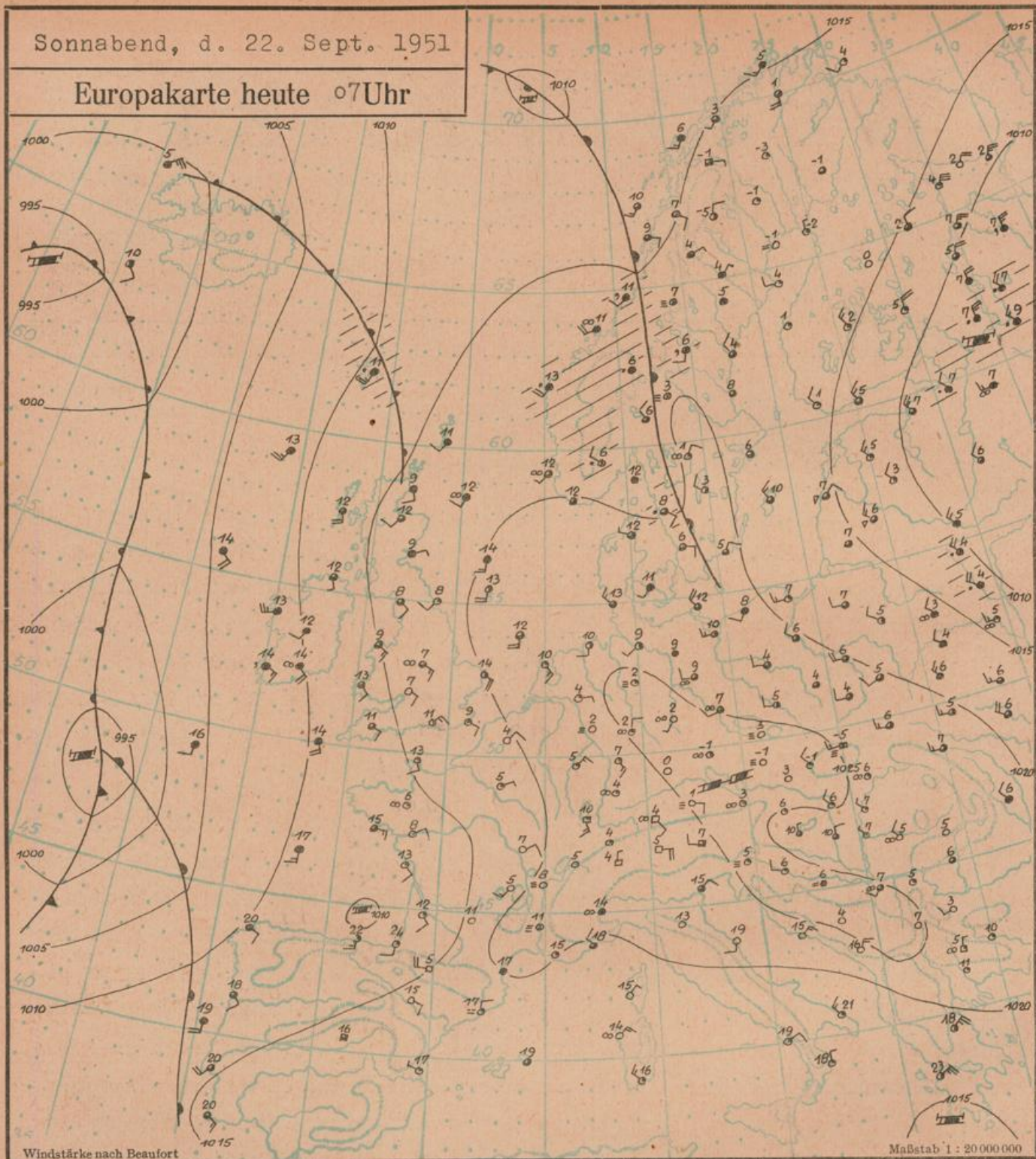
Damals lebte im Zisterzienserkloster Langheim bei Lichtenfels der Abt Moritz Knauer. Er stand ganz unter dem Einfluss der Astrologie und glaubte an den Zusammenhang zwischen dem Wetter und dem Stand der Gestirne und auch daran, dass in jedem Jahr ein anderer Planet (zu denen auch Sonne und Mond gehörten) das irdische Geschehen bestimme. Er beobachtete eifrig die Sterne und das Wetter und legte diese Beobachtungen schriftlich nieder. Etwa um 1650 beschloss er, ein kalendarisches Werk herauszugeben, in dem neben anderen Angaben auch der Witterungsverlauf enthalten sein sollte. Ob dieses Werk jemals gedruckt wurde, ist nicht bekannt, denn es ist kein Exemplar auf die Nachwelt gekommen.

Der eigentliche "Erfinder" des 100-jährigen Kalenders ist indessen nicht Knauer, sondern der Arzt Christoph Hellwig aus Thüringen. In den letzten Jahren des 17. Jahrhunderts muss eine Abschrift der Knauer'schen Aufzeichnungen in seinen Besitz gekommen sein. Er machte aus den Wetterbeobachtungen Knauers Wettervorhersagen in der stillschweigenden Voraussetzung, dass die von Knauer bei bestimmten Stellungen der Gestirne beobachteten Witterungsvorgänge bei der gleichen Konstellation wieder eintreten müssten.

(Fortsetzung folgt)

Sonnabend, d. 22. Sept. 1951

Europakarte heute 07Uhr

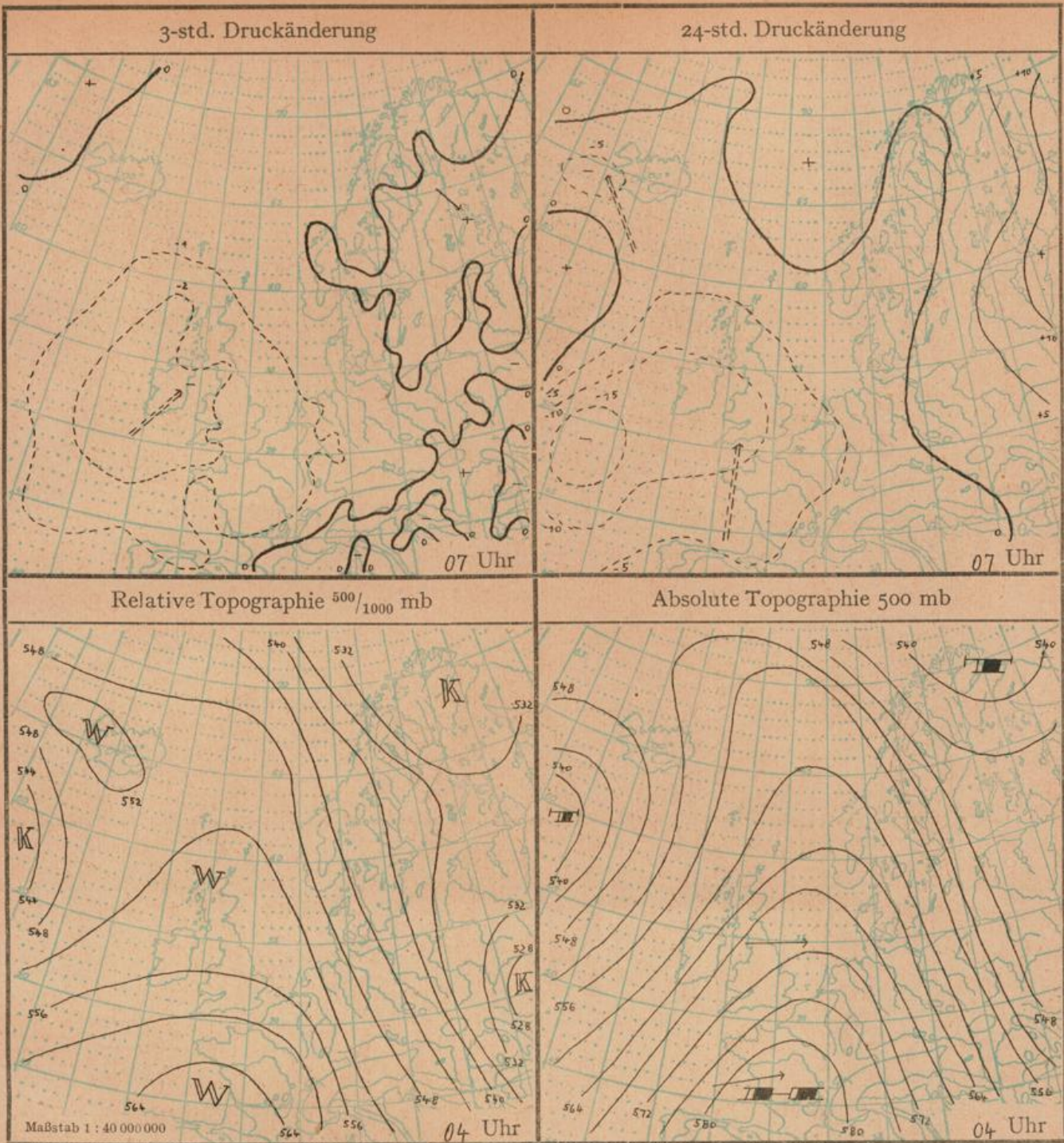


Wetterlage: Auf der Nordostflanke des mitteleuropäischen Hochdruckgebietes sind die Ausläufer der über Südkandinavien ostwärts ziehenden Warmfront nach Südosten vorgedrungen und haben dem Gebiet östlich der Elbe stärkere Bewölkung und im Küstengebiet strichweise auch geringfügigen Niederschlag gebracht; mit der weiteren Südostverlagerung des Hochdruckgebietes greift die Aufheiterung aber auch auf diese Gebiete über. Auf seiner Rückseite werden mit der südlichen Strömung wärmere Luftmassen nach Mitteleuropa geführt, die für die nächsten beiden Tage freundliches und tagsüber wärmeres Wetter erwarten lassen.

Aussichten für Brandenburg und Gross-Berlin für Sonntag:

Bei schwachen südöstlichen bis südlichen Winden vorwiegend heiter, trocken und etwas wärmer mit Tageshöchsttemperaturen nahe 20 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum Montag zwischen 5 und 10 Grad.

mb  
1060  
1050  
1040  
1030  
1020  
1010  
1000  
990  
980  
970  
960  
950  
940  
n/h  
1  
6  
12  
18  
26  
35  
44  
54  
65  
77  
90  
104  
105



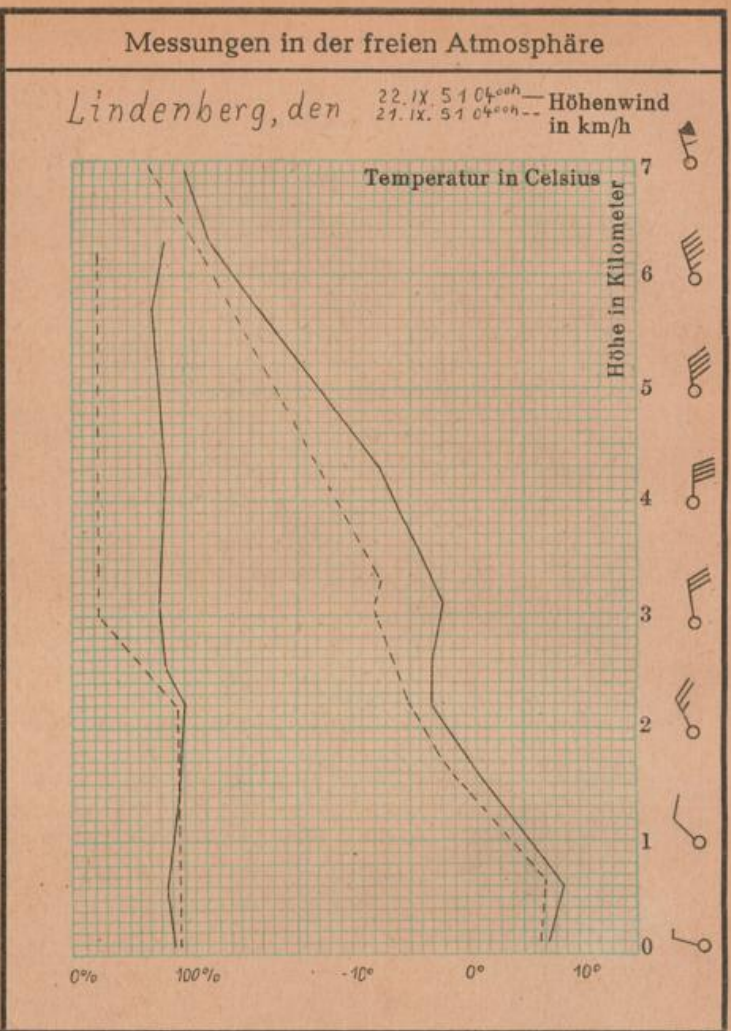
3-std. Druckänderung —→ Verlagerung seit 6 Stunden      Übrige Karten: —→ Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage: In der freien Atmosphäre über Lindenberg ist in allen Höhen Erwärmung eingetreten, besonders- mit Feuchterückgang- oberhalb 2km. Der Höhenwind ist fast unverändert.

Die Höhenwetterlage ist auch heute im wesentlichen gegen den Vortag unverändert bis auf eine geringe allgemeine Ostverschiebung sämtlicher Druckgebilde in der Absoluten Topographie. Somit gelangt Mitteleuropa zunehmend in den Warmluftstrom aus Südwest, der von Westeuropa bis weit über das Nordmeer und über Island hin bis Ostgrönland reicht.

VSW  
ärke 1  
E  
ärke 2

Wasserstände von heute morgen in cm					
Elbe	Dresden	057 (-1)	Oder	Frankfurt	124 (-1)
	Dessau-Roßlau	075 (+4)		Küstrin	170 (+3)
	Barby	086 (+0)		Hohensaaten	154/126 (-1/+1)
	Magdeburg	092 (+0)		Fürstenwalde	140/046 (+0/+0)
	Wittenberge	106 (-2)		Oberschleuse Berlin	418/408 (+0/+0)
Saale	Halle	244/174 (+0/+1)	Gewässer in und um Berlin	Spandau Schleuse	323/117 (-2/-1)
	Bernburg	106 (+4)		Brandenburg Vorst.-Schleuse	193/047 (+1/+2)



Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen		
Sonnenaufgang: 05 <sup>53</sup> Uhr	Mondaufgang: 21 <sup>40</sup> Uhr	
Sonnenuntergang: 18 <sup>06</sup> Uhr	Monduntergang: 24. IX. 15 <sup>52</sup> Uhr	
Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam		
Lufttemperatur		Erdbodentemperaturen 07 Uhr
höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.	5 cm Höhe: 4,4 (Minimum)
14,3	8,0	2 cm Tiefe: 9,6
Tagesmittel gestern: 9,0		5 cm „ : 10,2
Normalwert: 11,8		10 cm „ : 11,0
24-stündiger Niederschlag in mm		20 cm „ : 11,7
Schneehöhe in cm: —		50 cm „ : 14,5
Luftmasse über Potsdam mT		100 cm „ : 16,2

Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort (□ Bergstation)	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07-19 Uhr	tiefste Temp. 19-07 Uhr	24-std. Niederschlag in mm
		Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter				
Arkona	41	13	NNW 3	☉	1023,5	12	WNW 4	☉	11	NW 4	☉	1021,8	12	NW 4	☉	14	11	0,3				
Schwerin	64	14	WSW 2	☉	1025,2	12	W 1	☉	10	W 1	☉	1023,8	10	WSW 1	∞	15	9	0				
Warnemünde	10	13	WNW 2	☉	1024,3	13	NNW 5	☉	13	NNW 4	☉	1022,9	13	NW 4	☉	14	12	0				
Wieck	3	13	WNW 3	☉	1024,2	10	WSW 2	☉	10	W 2	☉	1022,4	10	WSW 2	☉	15	10	0,1				
Salzwedel	34	13	NW 2	☉	1026,3	12	W 1	☉	8	still	☉	1024,8	7	still	☉	15	7	—				
Wittenberge	26	14	WSW 2	☉	1025,3	11	NNW 1	☉	9	W 1	☉	1024,2	9	still	☉	14	7	—				
Angermünde	61	14	NNW 3	☉	1025,1	9	WNW 1	☉	9	WNW 1	☉	1023,4	10	WNW 1	∞	15	8	—				
Magdeburg	82	13	NW 2	☉	1025,9	11	NNW 1	☉	8	NW 1	☉	1024,8	9	WNW 1	∞	14	6	—				
Potsdam	92	12	WNW 1	☉	1025,0	11	WNW 1	☉	8	WSW 2	∞	1024,3	9	W 2	∞	14	8	—				
Lübben	56	14	NNW 2	☉	1025,0	10	W 1	☉	3	W 1	∞	1024,0	8	W 1	∞	15	3	—				
Frankfurt/O.	56	15	WNW 3	☉	1024,7	8	still	☉	6	W 2	∞	1023,4	9	WNW 2	∞	16	5	—				
□ Brocken	1152	4	N 5	☉	892,2	3	NW 5	☉	1	WNW 3	☉	890,9	4	W 3	☉	5	1	—				
Wernigerode	240	12	WNW 3	☉	1026,7	10	still	☉	5	still	∞	1025,5	4	still	∞	13	3	—				
Leipzig	148	13	NW 3	☉	1026,2	11	NNW 2	☉	6	still	∞	1025,6	6	still	∞	14	4	0,4				
Dresden-W.	257	11	WNW 3	☉	1025,9	10	WNW 3	☉	6	WSW 2	☉	1025,5	7	WSW 2	∞	14	6	—				
Görlitz	238	11	NW 2	☉	1025,2	9	still	☉	4	still	☉	1025,0	6	still	∞	13	4	0				
□ Gr. Inselsberg	920	6	W 4	☉	919,4	5	NW 3	☉	4	NNW 1	☉	917,6	5	SSW 3	☉	7	3	—				
Weimar	232	13	WSW 3	☉	1027,3	9	WSW 2	☉	4	SSW 1	∞	1026,6	2	SSW 1	∞	13	1	—				
□ Sonneberg	635	9	N 2	☉	951,8	7	N 2	☉	4	N 2	☉	950,0	4	N 3	☉	11	3	—				
Plauen	408	10	NW 2	☉	1027,1	9	still	☉	3	still	∞	1027,7	0	still	☉	12	-1	—				
Chemnitz	374	11	NNW 3	☉	1026,6	8	☉	☉	6	WSW 1	∞	1026,6	4	☉	∞	12	3	—				
□ Fichtelberg	1215	2	NW 3	☉	885,3	2	NW 5	☉	2	NW 2	☉	884,2	1	N 3	☉	3	0	0				